



Gemeinde Mirchel



Eiche-Blatt

Informationen

2 | 2015 April



Versammlung der Einwohnergemeinde

**Donnerstag, 7. Mai 2015, 20.00 Uhr,
im Schulhaus Mirchel**

Traktanden

- 1. Jahresrechnung 2014**
- Beratung und Genehmigung
- 2. Verschiedenes**

Wir laden alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an der Versammlung herzlich ein.

Titelbild Ausblick vom Lätthubel Richtung Stockhorn
Foto: Marlis Lanz, Hübeliweg 14, Mirchel

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeindeverwaltung Mirchel

Kontakt

 031 711 10 47
Fax 031 711 31 46
E-Mail gemeinde@mirchel.ch
Internet www.mirchel.ch
Post Mirchelbergstrasse 10, 3532 Mirchel

1. Jahresrechnung 2014

Kurzbericht

Rechnungsabschluss 2014: Kleine Schritte vorwärts.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** (Gewinn) **von Fr. 45'604.32** ab. Im Voranschlag war ein Aufwandüberschuss (Defizit) von Fr. 60'836.– vorgesehen. Das Rechnungsergebnis ist um Fr. 106'440.32 besser als geplant.

Nebst verschiedenen kleineren Abweichungen führen folgende Ereignisse zur Besserstellung gegenüber dem Voranschlag:

- Rückerstattungen durch Kanton und Gemeinden im Bereich Schule von rund Fr. 60'000.–.
 - ☞ Weil die massgebenden Grundlagen noch fehlten, waren diese Beträge im Voranschlag nicht berücksichtigt worden.
- Mehrertrag bei den "Obligatorischen periodischen Steuern" und den "Erbchafts- und Schenkungssteuern" von total Fr. 23'800.–.
- Mehrertrag Zuschüsse aus dem Finanzausgleich: Fr. 22'000.–.

Den Ertragsüberschuss **verwenden wir für die Abschreibung des Bilanzfehlbetrages**. Die Jahresrechnung schliesst somit ausgeglichen ab. Der Bilanzfehlbetrag beträgt neu Fr. 91'941.28.

Die Bruttoinvestitionen 2014 machen Fr. 101'607.79 aus. Sie liegen Fr. 81'792.21 unter dem Voranschlag.

Gegenüber den Vorjahren zeigt der Steuerertrag eine erfreuliche Zunahme. Die Zahl der Steuerpflichtigen nimmt ebenfalls leicht zu. Es ist noch ungewiss, ob die Talsohle bei den Steuereinnahmen nun abschliessend durchschritten ist. Das fehlende Eigenkapital und die Belastung durch die kantonalen Lastenausgleiche schränken den Finanzhaushalt von Mirchel weiterhin stark ein.

Der Gemeinderat beobachtet die Entwicklung der Finanzlage, des Steuerertrages sowie der Lastenausgleichsbeiträge laufend. Gemäss kantonalen Gesetzgebung muss der im 2013 erstmals ausgewiesene

Bilanzfehlbetrag innert 8 Jahren abgeschrieben werden. Der Kanton beaufsichtigt diese Frist. Nach wie vor drängt sich eine zweckmässige, zeitliche Staffelung der Investitionen auf. Weiter sind die hohen Bankschulden im Auge zu behalten und möglichst zu reduzieren.

Im 2014 verringerte sich der Personalaufwand für die Gemeindeverwaltung aufgrund der tieferen Lohnstruktur nach dem Mitarbeiterwechsel.

Durch den merklichen Rückgang der Steuererträge in den letzten Jahren verringerte sich die Steuerkraft der Gemeinde Mirchel. Die höheren Leistungen aus dem Finanzausgleich sind die Folge daraus.

Durch die bedachte Investitionstätigkeit nimmt der Abschreibungsbedarf beim Verwaltungsvermögen allmählich ab. Die harmonisierten Abschreibungen betragen Fr. 118'613.64. Im Vorjahr machten sie noch Fr. 121'790.10 aus.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Zusammenzüge der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bestandesrechnung. Die vollständige Jahresrechnung 2014 kann bei der Gemeindeverwaltung Mirchel eingesehen werden.

Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) führte die gesetzlichen und reglementarischen Kontrollen durch. Sie stellte keine materiellen Mängel fest. Die RPK beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit nahm die RPK auch ihre Aufgabe als Aufsichtsstelle für Datenschutz in der Gemeinde Mirchel wahr. Sie stellte keine materiellen Mängel fest.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Mirchel hiess die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seinen Sitzungen vom 25. Februar und 1. April 2015 gut. Er beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die ausgeglichene Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen

Mischerl	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	2'112'866.56	2'112'866.56	2'152'478.00	2'091'642.00	2'065'537.90	1'897'860.45
Aufwandüberschuss		0.00		60'836.00		167'677.45
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	201'701.65 757'25.35	125'976.30 6.55 %	222'241.00 95'742.00	126'499.00 7.76 %	269'063.00 142'516.65	126'546.35 12.04 %
1 Öffentliche Sicherheit Nettoaufwand	150'380.65 341'24.64	116'256.01 2.95 %	150'267.00 26'513.00	123'754.00 2.15 %	83'436.30 26'383.50	57'052.80 2.23 %
2 Bildung Nettoaufwand	551'040.25 487'459.50	63'580.75 42.14 %	549'856.00 545'756.00	4'100.00 44.25 %	494'603.42 439'585.47	550'17.95 37.12 %
3 Kultur und Freizeit Nettoaufwand	11'992.10 9'588.10	2'404.00 0.83 %	13'005.00 11'235.00	1'770.00 0.91 %	11'180.30 9'407.30	1'773.00 0.79 %
4 Gesundheit Nettoaufwand	3'227.95 3'227.95	0.00 0.28 %	2'910.00 2'910.00	0.00 0.24 %	2'466.30 2'466.30	0.00 0.21 %
5 Soziale Wohlfahrt Nettoaufwand	480'557.60 479'942.80	614.80 41.49 %	477'630.00 476'930.00	700.00 38.67 %	497'913.30 490'730.25	7'183.05 41.44 %
6 Verkehr Nettoaufwand	51'576.05 50'850.05	726.00 4.40 %	62'241.00 61'081.00	1'160.00 4.95 %	60'711.20 60'059.20	652.00 5.07 %
7 Umwelt und Raumordnung Nettoaufwand	239'196.00 159'34.65	223'261.35 1.38 %	284'864.00 131'88.00	271'676.00 1.07 %	288'590.80 13'004.90	275'585.90 1.10 %
8 Volkswirtschaft Nettoertrag	4345.00 2.07 %	282'78.50 23'933.50	4'728.00 2.07 %	29'000.00 24'272.00	2'667.00 2.32 %	26'244.00 23'577.00
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	418'849.31 97.93 %	1'551'768.85 1'132'919.54	384'736.00 97.93 %	1'532'983.00 1'148'247.00	354'906.28 97.68 %	1'347'805.40 992'899.12

Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen

Mittel	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	106'494.44	106'494.44	208'400.00	208'400.00	205'874.25	205'874.25
0 Allgemeine Verwaltung Nettoausgaben	4'494.60 4'494.60	0.00 4.65 %	2'500.00 2'500.00	0.00 1.58 %	4'444.00 4'444.00	0.00 7.03 %
1 Oeffentliche Sicherheit Nettoausgaben/-einnahmen	0.00 0.00	0.00 0.00 %	0.00 0.00	0.00 0.00 %	0.00 0.00	0.00 0.00 %
2 Bildung Nettoausgaben/-einnahmen	43'895.64 43'895.64	0.00 45.38 %	57'500.00 57'500.00	0.00 36.30 %	12'898.15 21.91 %	267'50.00 13'851.85
6 Verkehr Nettoausgaben	1'178.55 1'178.55	0.00 1.22 %	10'000.00 10'000.00	0.00 6.31 %	10'735.20 10'735.20	0.00 16.98 %
7 Umwelt und Raumordnung Nettoausgaben	52'039.00 47'152.35	4'886.65 48.75 %	113'400.00 88'400.00	25'000.00 55.81 %	138'626.75 48'048.90	90'577.85 75.99 %
9 Finanzen und Steuern Nettoeinnahmen	4'886.65 100.00 %	101'607.79 96'721.14	25'000.00 100.00 %	183'400.00 158'400.00	39'170.15 78.09 %	88'546.40 49'376.25

Bestandesrechnung

Mirchel	Bestand 1. Januar 2014	Veränderung	Bestand 31. Dezember 2014
1 Aktiven	4'534'169.60	5'802'187.30	4'497'056.17
10 Finanzvermögen	3'300'471.10	5'626'387.04	3'337'550.14
100 Flüssige Mittel	326'388.26	2'227'911.98	341'433.85
101 Guthaben	550'207.55	3'041'802.60	622'638.50
102 Anlagen	2'413'779.24	373'272.60	2'352'998.89
103 Transitorische Aktiven	10'096.05	20'478.90	20'478.90
11 Verwaltungsvermögen	1'096'152.90	101'607.79	1'067'564.75
114 Sachgüter	1'096'111.90	77'093.29	1'067'523.75
115 Darlehen und Beteiligungen	40.00	0.00	40.00
117 Uebrige aktivierte Ausgaben	1.00	24'514.50	1.00
12 Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
128 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
13 Bilanzfehlbetrag	137'545.60	0.00	91'941.28
139 Bilanzfehlbetrag	137'545.60	0.00	91'941.28
2 Passiven	4'534'169.60	282'560.20	4'497'056.17
20 Fremdkapital	3'532'042.85	204'047.80	3'504'028.50
200 Laufende Verpflichtungen	6'1559.70	124'123.20	21'962.50
201 Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00
202 Mittel- und langfristige Schulden	3'880'000.00	20'000.00	3'360'000.00
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	2'334.65	776.10	1'560.05
204 Rückstellungen	63'162.10	34'162.10	85'130.10
205 Transitorische Passiven	24'986.40	24'986.40	35'375.85
22 Spezialfinanzierungen	1'002'126.75	78'512.40	993'027.67
228 Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	1'002'126.75	78'512.40	993'027.67
23 Eigenkapital	0.00	0.00	0.00
239 Eigenkapital	0.00	0.00	0.00



Kreditabrechnung

Kenntnisnahme / Orientierung

Wir orientieren Sie über das realisierte Projekt und dessen Abrechnung:

➤ Schulhaus Mirchel, Sanierung Heizungsanlage

• Kreditbeschluss Gemeindeversammlung vom 28.11.2013	Fr. 55'000.00
./. Realisierungskosten	<u>Fr. 38'926.85</u>
Kredit <u>unt</u> erschreitung	<u>Fr. 16'073.15</u>

Wie geplant, wurde die Heizungssanierung im Sommer 2014 ausgeführt. Die im Kredit eingerechneten Reserven mussten nicht eingesetzt werden. Zudem fielen die Kosten für die Anlage etwas geringer aus als vorgesehen. Wir danken allen Beteiligten für den Einsatz und ihre Mitarbeit.

Information Bestattungswesen

Der Gemeindeverband Grosshöchstetten ist zuständig für das Bestattungswesen in den Gemeinden Bowil, Grosshöchstetten, Mirchel, Oberhünigen, Oberthal und Zäziwil.

Der Verbandsrat machte sich Gedanken über die Gestaltung und Nutzung der Friedhöfe Bowil, Grosshöchstetten und Zäziwil mit dem Ziel, den vielfältigen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Zurzeit wird auf dem Friedhof Grosshöchstetten ein Waldfriedhof sowie ein Gemeinschaftsgrab für Erdbestattungen realisiert. Die neuen Bestattungsarten werden voraussichtlich ab 1. Juli 2015 zur Verfügung stehen.

Pass und Identitätskarte

Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Kanton Bern können neue Pässe und Identitätskarten nur noch bei einem der sieben kantonalen Ausweiszentren persönlich beantragen.

Dafür ist vorgängig per Telefon oder Internet ein Termin zu reservieren:

Telefon: **031 635 40 00**

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Internet: **www.schweizerpass.ch**

Ergänzung Inventar Fruchtfolgeflächen

Der Kanton hat das Inventar der Fruchtfolgeflächen überarbeitet und ergänzt. Für Mirchel sieht er die Aufnahme von zusätzlichen Flächen vor. Im Rahmen einer Anhörung prüfte der Gemeinderat diese Zusatzflächen. Bei einzelnen Teilflächen beantragte er der zuständigen kantonalen Stelle die Streichung aus dem Inventar.

Hundesteuer

Der Gemeindeweibel zieht jeweils im August die Hundesteuer (Fr. 25.– je Hund) bei den Halterinnen und Haltern direkt ein. Einwohner/innen, die neu einen Hund besitzen, bitten wir, das Tier bei der Gemeindeverwaltung Mirchel, ☎ 031 711 10 47, zu melden.

Sirene Mirchel – Externer Schlüsselschalter

In Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation Kiesental liess der Gemeinderat bei der Mühle Mirchel die Sirene mit einem externen Schlüsselschalter ausrüsten. Die Massnahme soll eine zeit- und personenunabhängige Alarmierung gewährleisten. Die Kosten für die Montage konnten aus dem Ersatzbeitragsfonds "Schutzraumbau" der Gemeinde entnommen werden.

Herznotfälle: Laienhelfer stehen bereit

Wir erinnern: Die First Responder Gruppe oberes Kiesental besteht aus Angehörigen der Feuerwehren Konolfingen und Zäziwil sowie Mitgliedern der Samaritervereine in der Region. Ihr Ziel ist es, bei einem Herznotfall die Zeit ab Alarmeingang bis zum Eintreffen der Ambulanz zu überbrücken.

Die First Responder werden zeitgleich mit dem Rettungsdienst **von der Sanitätsnotrufzentrale 144 direkt aufgeboten**. Weil sie aus der Region sind, treffen sie oft früher als die Rettungsdienste beim Patienten ein und können die lebensrettenden Sofortmassnahmen bereits einleiten.

Informationen der AHV-Zweigstelle

⇒ *Keine Rente ohne Anmeldung*

Rentenanmeldungen sind 3 bis 4 Monate vor Erreichen des AHV-Alters einzureichen.

⇒ *Kostenloser Auszug aus Ihrem AHV-Konto*

Wurden alle Ihre AHV/IV-Beiträge korrekt und lückenlos abgerechnet? Bestellen Sie einen kostenlosen Auszug aus Ihrem AHV-Konto unter www.ahv-iv.info. Der Auszug wird Ihnen dann aus Datenschutzgründen per Post zugestellt.

⇒ *AHV-Versicherungsausweis*

Der neue Ausweis wird in der Regel nur einmal ausgestellt. Anstelle der Stempel auf der alten Karte erhalten die Arbeitnehmer/innen beim Stellenwechsel einen Versicherungsnachweis. Eine Liste der AHV-Ausgleichskassen, welche für Sie ein AHV-Konto führen, finden Sie unter: <https://inforegister.zas.admin.ch>. Personen, die noch den alten AHV-Ausweis (graue Karte) besitzen, müssen diesen aufbewahren.

⇒ *Ergänzungsleistungen*

Für berechnete AHV- und IV-Rentner/innen besteht ein rechtlicher Anspruch auf Ergänzungsleistungen.

Verwaltungsangestellte

Sarah Inderwildi wird die Gemeindeverwaltung Mirchel im Juni verlassen. Sie kündigte ihre Anstellung als Verwaltungsangestellte per 30. Juni 2015. Bereits heute danken wir Sarah Inderwildi für die geleistete Arbeit herzlich. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.

Der Gemeinderat schrieb die Stelle als Verwaltungsangestellte/r zur Neubesetzung per 1. Juli 2015 aus. Die Bewerbungsfrist ist Mitte April abgelaufen.

Ortsplanungsrevision



Seit Ende Januar 2015 befinden sich die Unterlagen der Ortsplanungsrevision beim Kanton zur Vorprüfung.

Im Mai 2014 trat die Änderung des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes (RPG) in Kraft. Die Kantone müssen nun ihre Richtpläne dem geänderten RPG anpassen und durch den Bund genehmigen lassen. Im Kanton Bern sind diese Arbeiten im Gang.

Der kantonale Richtplan wirkt sich ebenfalls auf die Raumplanung in den Gemeinden aus. In Hinblick auf den kommenden neuen Richtplan ist die Beurteilung unserer Ortsplanungsrevision durch die zuständigen Stellen schwieriger. Im Moment ist noch ungewiss, wann und in welchem Umfang das Ergebnis der Vorprüfung vorliegen wird.

Wasserbauplan Mülibach

In den letzten Wochen wurde das Projekt bezüglich Objektschutz am Mühleweg und Anpassung der Dorfstrasse überarbeitet. Die Genehmigung dieser Änderungen durch die zuständigen kantonalen Stellen ist noch ausstehend. Zurzeit klären der Wasserbauverband Chisebach und das beauftragte Ingenieurbüro die nötigen Angaben für die Ausschreibung der Bauarbeiten ab.



Baubewilligungsfreie Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien

Die neuen Richtlinien des Kantons Bern sind da. Sie finden diese unter www.energie.be.ch.

Sie können Ihre Solaranlage zur Förderung anmelden:

- Neue Photovoltaik-Anlagen: www.swissgrid.ch
- Neue Thermische Anlagen auf bestehenden Gebäuden: www.energie.be.ch → Förderprogramme Energie

Stutzstrasse – schwere Motorfahrzeuge

In letzter Zeit verkehren auf der Stutzstrasse vermehrt Reisecars sowie schwere Lastwagen, teilweise mit Anhänger. Diese Fahrzeuge belasten die Strasse erheblich und verursachen Schäden am Belag sowie auf dem angrenzenden Landwirtschaftsland. Zudem kommt es vor, dass bei Schnee und Glätte die schweren Fahrzeuge auf der Strasse stecken bleiben. Eine Weiterfahrt ist jeweils nur dank der Hilfe von Dritten möglich. Diese Situation ist gefährlich und für die Anwohnerschaft zunehmend nicht befriedigend.

Die Weg- und Wasserbaukommission (WWK) und der Gemeinderat haben die Sachlage mit Fachleuten vor Ort geprüft. Diese empfehlen, auf der Strecke ab Gmeisstrasse (Kiesenbrücke) bis zur Abzweigung Stutz-/Appenbergstrasse die Durchfahrt für Lastwagen und Cars zu verbieten. Wobei die Durchfahrt für Zubringer und landwirtschaftliche Fahrzeuge mit einer Zusatztafel unverändert gestattet bleibt.

Die WWK und der Gemeinderat unterstützen die empfohlenen Massnahmen. Sie ersuchten das zuständige kantonale Tiefbauamt, dieser Regelung zuzustimmen.

Bei Genehmigung durch den Kanton treten die Massnahmen erst nach der Bekanntmachung im Anzeiger und dem Aufstellen der Signale in Kraft.

Swisscom --- Breitbandausbau abgeschlossen und in Betrieb



Die Swisscom schloss den Ultrabreitbandausbau in Mirchel ab. Die neue Anlage ist in Betrieb. Mit der neuen Technologie stehen den Kunden ab sofort schnelle Bandbreiten und somit neue Internet- und TV-Services zur Verfügung.

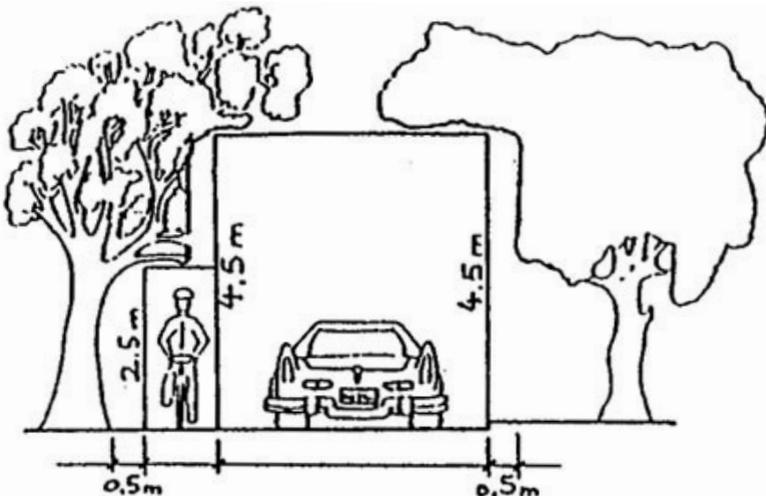
Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Wir bitten alle Strassenanstösser folgende **Bestimmungen** zu beachten:

- Seitlicher Abstand zum Fahrbahnrand: 50 cm
- Freizuhaltende Höhe (Lichtraumprofil): 4,50 m
- Abstand Stacheldrahtzäune: 2 m
- Gefährliche Strassenstellen und Einmündungen sind übersichtlich zu gestalten.

Bitte Zäune, Äste und andere Bepflanzungen auf das vorgeschriebene Lichtmass zurücksetzen bzw. -schneiden. **Hinweis: Die Strassenaufsichtsbehörde lehnt jegliche Haftung für Schäden im Lichtraumprofil ab.**

Beachten Sie auch die entsprechenden Publikationen im Anzeiger.



Erschliessung Hübeliweg

Grundeigentümer Hermann Rüegegger erstellte gemäss Infrastrukturvertrag mit der Gemeinde die nötige Erschliessung (Zufahrt und sämtliche Werke) vollumfänglich selber. Die Gemeinde verpflichtete sich dabei, den öffentlichen Teil der Erschliessung zu übernehmen.

Vor kurzem übertrug Hermann Rüegegger das Eigentum der Erschliessung unentgeltlich an die Gemeinde. Mit der Übernahme ist die Gemeinde neu für die Basiserschliessung und die öffentliche Detailerschliessung im Baugebiet zuständig.

Hermann Rüegegger, den Nachbarn und allen die zum gelungenen Erschliessungswerk beigetragen haben, danken wir bestens. Speziell bedanken wir uns auch für das geduldige Ertragen von Unannehmlichkeiten und Baulärm.

Aus der Schule



Tagesschulangebot – Bedarfsabklärung

Nach kantonaler Gesetzgebung erheben die Gemeinden jährlich den Bedarf an Tagesschulangeboten. Die Schulleitung führte zusammen mit dem Schulsekretariat im Januar 2015 die Bedarfsumfrage mittels Fragebogen bei den Eltern durch. Für das Schuljahr 2015/16 besteht kein Bedarf.

Von 49 verteilten Fragebogen wurden 40 retourniert. Bei 34 Antworten bestand kein Bedarf. 6 Familien wünschten ein unterschiedliches Angebot. Die Gemeinden müssen Tagesschulangebote bei mindestens 10 Kindern pro Sparte und Tag anbieten.

Benutzung Schulhaus

Die Schulkommission übt die Aufsicht über die Schulliegenschaften aus. Sie bestimmt ebenfalls im Rahmen der vorhandenen Vorschriften über das Benutzen des Schulhauses inklusive Areal.

Für Auskünfte und Anfragen wenden Sie sich bitte an Raymond Wüthrich, Schulkommissionsmitglied/Ressort Infrastruktur, Telefon 031 771 00 26.

Allerlei



Gospelchor just for fun Niederhünige suecht nöii Sängerinne u Sänger

Mir si e Gospelchor, wo nid nume Gospel singt.
Mir si Lüt wo eifach Fröid hei mit angerne z'Singe,
o wemer nid aui chöi Note läse.
Äs isch gliich, ob aut, ob jung, ob Maa oder Frou.
Bi üs bisch härzlech wiukomme.

Mir üebe jede 2. Mändig Abe vom achti bis am zäni,
im grosse Saau vom Schueuhuus Niederhünige.

Hesch Inträsse? De chumm doch mau cho inelose.

Necheri Uskunft überchunsch bir:
Regula Althaus, 031 791 12 51
Homepage: www.gospeljustforfun.com

Mir fröie üs uf Di!



Meyefescht

**Freitag, 8. Mai 2015, 20.00 Uhr,
im Hotel Appenberg, Saal Schulhaus**

Trachtengruppe Appebärg
Kindertanzgruppe Appebärg
Jodlerfamilie Leuenberger, Eggiwil
Schwyzerörgelquartett Heimisbach

Vorbestellung: Ab. 1. Mai 2015 bei Monika Walther:
031 771 04 47, Zeit: Von 17.00 – 19.00 Uhr.



Frauenverein Zäziwil
und Umgebung

Brockenstube Offen jeden zweiten Samstag im Monat von
9.00 – 11.30 Uhr, in der Zivilschutzanlage Zäziwil.

09. Mai 2015
13. Juni 2015
08. August 2015

Profitieren Sie von unserem günstigen Verkauf von gut erhaltenen Kleidern, Schuhen, Möbeln, Lampen, Haushaltgeräten. Wir nehmen gerne Gegenstände in sauberem und gutem Zustand entgegen. Aus Platzgründen: Annahme von Möbeln nur von April bis September. Unbrauchbare Gegenstände weisen wir zurück. Für Auskünfte: Romy Gafner, Tel. 031 791 08 55.

Zäme ässe 50+ Jeden zweiten Dienstag im Monat
im Restaurant Bahnhöfli, Zäziwil.

12. Mai 2015
09. Juni 2015
11. August 2015

Das Mittagessen wird um 12.00 Uhr zum Preis von Fr. 16.– serviert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir bieten einen Abholdienst an. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bei Frieda Thierstein, Tel. 031 711 19 39.

Maibummel Dienstag, 5. Mai 2015

Verschiebedatum: Dienstag, 12. Mai 2015.

Treffpunkt: 19.00 Uhr bei der Turnhalle Zäziwil.

Der Frauenverein hat bewegt und bewegt sich weiter!

Nordic Walking Treff für Frau und Mann

Treffpunkt: Schulhausplatz Zäziwil.

Wann: Jeden Dienstag ab 19. Mai 2015.

Zeit: 19.00 – ca. 20.30 Uhr.

Vereinsausflug Donnerstag, 20. August 2015

Landschaftstheater Ballenberg: Ueli der Knecht

Genaue Angaben sind im Jahresprogramm und auf unserer Homepage, www.frauenverein-zaeziwil.ch, ersichtlich.

Achtung Elektrobrandmonster!

Die meisten Brände werden durch Elektrizität ausgelöst. Die gefährlichen Elektrobrände entstehen durch fehlerhafte Geräte, Eigenkonstruktionen oder defekte Installationen. Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) hat wertvolle Tipps, wie Sie Elektrobrandmonstern den Garaus machen und sich vor Feuer schützen können.

Informationen finden Sie unter: www.gvb.ch/brandschutztipps.

BabyGuide – Schweizer Handbuch für Eltern

BabyGuide ist auf Verordnung in allen Apotheken und Drogerien der Schweiz erhältlich.

Jede schwangere Frau kann mit dem Rezept vom Frauen- oder Kinderarzt oder mit dem Verschreibungsbon der Hebamme, Still- oder Mütterberaterin ihr Exemplar kostenlos beziehen.

Einsatzleiterin Autofahrdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) in Mirchel:

Katharina Brechbühler-Fahrni, Schönegg 9, 3532 Mirchel,
Telefon 031 711 21 50

Der Dienst wird von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern aus der Gemeinde Mirchel mit ihren Privatfahrzeugen geleistet.



Holen Sie die Welt zu sich nach Hause!

Gastfamilie zu sein, heisst, ein Austauschjahr zu machen – ohne wegzufahren.

YFU (Youth for Understanding) Schweiz sucht für ab August 2015 Gastfamilien, die bereit sind, eine Austauschschülerin/einen Austauschschüler als neues Familienmitglied aufzunehmen.

Der Verein YFU Schweiz arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei YFU Schweiz, Monbijoustrasse 73, Postfach 1090, 3000 Bern 23, Telefon 031 305 30 60, E-Mail: info@yfu.ch oder unter www.yfu.ch.



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX Region Konolfingen

Spitex Region Konolfingen

Gerne laden wir Sie zur Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Region Konolfingen ein:

**Dienstag, 26. Mai 2015, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Konolfingen**

Referat: "Umgang mit Demenz aus der Sicht der Angehörigen" mit Frank Mathys, dipl. Pflegefachmann FH mit Schwerpunkt Psychiatrie.

SPITEX Region Konolfingen – 031 770 22 00 – www.spitex-reko.ch

Agriviva: Entdecken – Anpacken – Gewinnen



Agriviva ist ein nicht gewinnorientierter Verein und vermittelt seit über 60 Jahren Ferienjobs für Jugendliche auf Bauernhöfen in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Das Angebot richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren. Die Einsatzplätze sind unter www.agriviva.ch ersichtlich.



**FRAUENVEREIN
GROSSHÖCHSTETTEN**
SOZIAL · GEZIELT · FORTSCHRITTLICH

angebote 60 plus 2015



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Diese Angebote sind genau für Sie gedacht, wenn Sie im Gebiet der Kirchgemeinde Grosshöchstetten wohnen und rund um die 60 Jahre alt (oder älter) sind. Wählen Sie aus dem vielseitigen Programm:

23.6.	Thun – Panoramabild
7.7.	Schwarzbubenland und Musikautomaten
28.7.	Briefzentrum Härkingen
6.8.	Auf Gotthelfs Spuren
11.8.	Film – Ueli der Knecht
19.8.	Mühle Kleeb, Rüegsbach
3.9.	Migros Frischeplattform
12.9.	Katastrophenhunde REDOG
7.10.	Besichtigung BERNMOBIL
28.10.	Kriminalmuseum Bern

Das Detailprogramm liegt in unseren drei Kirchen, in der Brockenstube Grosshöchstetten sowie in den Gemeindeverwaltungen auf.

Gerne schicken wir Ihnen auch ein Programm zu. Sie können die Angebote ebenfalls über die Webseiten www.kggrosshoechstetten.ch oder www.frauenvereingrh.ch herunterladen.

Für weitere Informationen: Kirchgemeinde Grosshöchstetten, Sozialdiakonie, Dorfstrasse 26, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 28 87, sozialdiakonie@kggrosshoechstetten.ch.



Vo Härzä Znacht-Gottesdienst in Mirchel

Nächste Termine:

- **26. April 2015**
- **27. September 2015**
- **13. Dezember 2015**

Ab 18.00 Uhr Hot-Dog-Essen im Schulhaus.

Ab 19.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Harald Doepner und Kinderhütendienst während der Predigt.

Samariterverein Zäziwil und Umgebung



Info an die Einwohnerinnen und Einwohner von Mirchel

Am Freitag, 12. Juni 2015, findet in der Gemeinde Mirchel unsere Feldübung statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Übung kommen aus den verschiedenen Samaritervereinen des früheren Amts Konolfingen. Eine solche Übung findet jedes Jahr statt, immer in einer anderen Gemeinde.

Die Teilnehmenden werden ab zirka 18.45 Uhr in Mirchel eintreffen und die vorgesehenen Parkplätze benützen. Die Besammlung der zirka 100 Besucherinnen und Besucher findet auf dem Schulhausareal statt. Von dort aus wird zu den verschiedenen Posten im Dorf gestartet, wo einige Aufgaben auf sie warten. Die Übung dauert bis zirka 21.30 Uhr.

Anschliessend treffen sich die verschiedenen Samaritervereine im Restaurant Mirchel zum gemütlichen Teil.